

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Lehrerbefoldungen von 1100 Fr. auf 1400 Fr., wobei der Kanton 600 Fr. (bisher 500 Fr.) trägt, so daß der Gemeinde noch 800 Fr., inbegriffen den Bundesbeitrag, zu tragen bleibt. Auf das weitere Gesuch der Lehrerschaft betreffend die Erhöhung der Alterszulagen will die Regierung dormalen wegen des jetzigen Standes der kantonalen Finanzen nicht eintreten.

Wallis. Teuerungszulagen. Auch im Kanton Wallis werden an die Lehrer für das Jahr 1916/17 Teuerungszulagen ausbezahlt: An verheiratete Lehrer monatlich 20 Fr., an unverheiratete Lehrkräfte 15 Fr. im Monat. Die Kosten tragen je zur Hälfte Staat und Gemeinden.

Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

(Luzern, Friedenstraße 8.)

Stellen-Gesuche.

Es suchen Stellen: 1 Sekundarlehrer (erstklassiges Berner-Sekundarlehrerpatent, Vorliebe Zentralschweiz, sprachl.-histor. Richtung. — 1 Lehrerin (Vorzügl. Baslerpatent. Auch für Stelle an Privatinstitut oder kath. Familie.)

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nickenbach in Einsiedeln** sind
sowie erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen zur fünfshundertjährigen Geburtsfeier des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von **Karl Thüringer**, Pfarrer in Nobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von **Joh. Ev. Hagen**, Pfarr-R. und Redaktor. Format $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Rast. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. **Athanasius Staub**, Stiftsdekan in Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Gottes Schlachtfeld. Ein Jahrgang Fünfminutenpredigten aus der Kriegszeit von **Gaudentius Koch**, Kapuziner. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Erlaubnis der Ordensobern. 138 Seiten u. VIII), 8°, Freiburg 1917, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Steif brosch. Mk. 2.—.

Hilfsbuch für den Unterricht in der **Rechtschreibung und Sprachlehre** auf der **Oberstufe** der Volksschule. Mit 290 Diktaten. Lehrer-Ausgabe zu dem Sprachbüchlein für die Oberstufe. Bearbeitet von **Jos. Schiffels**, Rektor. Fünfte verbesserte Auflage. VII und 312 Seit. Paderborn 1916, Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. Preis Mk. 3.20.

Geschäfts-Briefe, Geschäfts-Aufsätze, Post- und Eisenbahnformulare von **Karl Führer**. IX. erweiterte Auflage. X und 147 Seiten. St. Gallen 1916, Verlag der Fehr'schen Buchhandlung. Preis Fr. 1.30. In Partien ab 12 Exemplaren Fr. 1.—.

Waterlandskunde für Schweizerjünglinge an der Schwelle der Aktivbürgerschaft. Ein Handbuch für Lehrer an den Fortbildungsschulen von **G. Wiget**. Mit sieben Beilagen. 214 Seiten. St. Gallen 1916, Verlag der Fehr'schen Buchhandlung. Preis brosch. Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—.

Rechenbuch. 4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen. 2. Auflage. 40 Seiten. Preis: 80 Cts. Lösungen zu Rechenbuch. 4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen. 2. Auflage 24 Seiten. Preis Fr. 1.50. Verlag: Dr. Flury, Mittlerestraße 142, Basel.



Flüelen ^{a. Vierwald- Hotel} ^{stättersee. Pension} **St. Gotthard**

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge **bestens** empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an.

Der Besitzer: **Karl Huser.**

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich **bestens** **Cl. Frei.**

Auf nach Bruder Klausen!

Flüeli-Ranst, Obwalden

Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrpersonal und der löbl. Vorsteherchaft von Instituten bei Veranstaltung von Schulpaziergängen. Günstige Bedingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Roth.

HUMBOLDTIANUM

BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen

Maturität, Externat und Internat.

Gademanns Handelschule Zürich.

Rasche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachserie. Man verlange Prospekt.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.



Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruhe- und Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G

Eigene Milchwirtschaft

93 **Melchsee-**

Kurhaus Reinhard

Frutt

am See 1900 m ü. M.

Illustr. Prospekt durch **A. Reinhard-Bucher.**

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Neu umgebautes, bestempf. Haus; 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stark. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem Hochtale. **Billigste Pensionspreise.**

Pilatus

Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Abmachungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telefon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy.**

Alpnach-Staad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

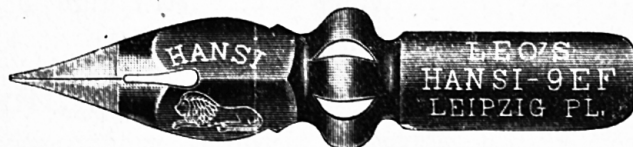
Hotel u. Pension Pilatus u. Bahnhof-Buffer

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garten mit Chalet (Bier vom Fass). **Mässige Preise.** Telefon Nr. 4. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy, Propr.**

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

50 kleine methodisch geordnete **Buchhaltungs-**
aufgaben

für Sek., Reals-, Bezirks-
schulen u. gewerbl. Schulen
v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.
Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

Offene Lehrsteilen- Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen.
Anfragen m. Ret. Marke
an Sekretariat V. S. J. V. Zug.
Verband schw. Institutsvorst

Verwendet die ideale
**amerikanische
Buchführung**

von
**J. Niedermann, a. Lehrer
Widnau (St. Gallen).**
Kaufm. erprobt, prima
Referenzen.

Wichtige Friedensgebet

Das bekannte

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Werberle & Rickenbach, Winterthurn.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Publicitas A. G. in Luzern zu richten.